

Schwalbacher Zeitung

53. Jahrgang Nr. 28 • 10. Juli 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus



Hinter der Alten Schule geht es zurück in die 50er-Jahre



Am heutigen Donnerstag geht die diesjährige Sommertreff-Reihe in ihre dritte Runde. Ab 19 Uhr spielen auf dem Platz hinter der Alten Schule „The Time Bandits“ klassischen Rock’n’Roll von Elvis und Co. Im vergangenen Jahr war beim Auftritt der Band, bei der zwei Schwalbacher mitspielen, der Platz voll und für viele war es der Höhepunkt der Sommertreffs. Viel los war auch beim zweiten Sommertreff am vergangenen Donnerstag. Rund 300 Schwalbacherinnen und Schwalbacher kamen bei angenehmen Temperaturen zusammen um „Die Runzelrockers“ mit Sängerin Gaby Rau (kleines Bild) zu erleben.

MS/Fotos: Schlosser/Bär

Keine Entwarnung trotz positiver Entwicklung

Schwalbach (MS) – Der Schwalbacher Haushalt hat sich im ersten Quartal besser entwickelt als erwartet. Das geht aus dem Bericht zum Haushaltsvollzug hervor, den Bürgermeister Thomas Milkowitsch Anfang Juni vorgelegt hat. In seiner Funktion als Kämmerer betont er allerdings, dass die Zahlen zum 31. März nur eine Momentaufnahme darstellen und sich daraus keine Entwarnung für das Gesamtjahr ableiten lasse. Bis Ende März weist der Ergebnishaushalt ein Defizit von rund 344.000 Euro aus. Das ist wenig, denn im Haushaltsplan für 2026 ist für das Gesamtjahr ein Fehlbetrag von rund 15,4 Millionen Euro vorgesehen. Rein rechnerisch war daher für das erste Quartal mit einem Minus von 3,85 Millionen Euro zu rechnen gewesen. Die günstigere Entwicklung führt die Verwaltung vor allem auf höhere Steuereinnahmen sowie zeitliche Verschiebungen bei verschiedenen Ausgaben zurück. Unbesetzte Stellen, unterschiedliche Fälligkeitstermine und die vorläufige Haushaltsführung hätten den Vergleich mit dem Haushaltsplan beeinflusst. Auch Investitionsmittel seien zum Teil noch nicht abgefließen. Besonders positiv entwickelten sich laut Thomas Milkowitsch die Steuereinnahmen. Aus Gewerbesteuer nahm die Stadt bis Ende März

rund 6,03 Millionen Euro ein. Das sind rund 1,9 Millionen Euro mehr als zum Quartalsende eingeplant. Auch die Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer lagen zusammen um mehr als 800.000 Euro über dem Planwert. Insgesamt flossen der Stadt aus Steuern und ähnlichen Abgaben rund 12,6 Millionen Euro zu und damit rund 2,6 Millionen Euro mehr als erwartet.

Viele unbesetzte Stellen

Die ordentlichen Erträge beliefen sich Ende März auf rund 15,1 Millionen Euro. Gleichzeitig lagen die ordentlichen Aufwendungen bei rund 15,6 Millionen Euro. Den größten Ausgabenblock bildeten mit rund 7,4 Millionen Euro die gesetzlichen Umlagen an Kreis und Land. Die Personalaufwendungen betrugen rund 2,6 Millionen Euro und lagen unter dem anteiligen Haushaltsansatz. Nach Angaben der Verwaltung ist dies vor allem auf unbesetzte Stellen in der Verwaltung und in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie auf Langzeiterkrankungen zurückzuführen. Diese Entwicklung wird sich nach Ansicht von Thomas Milkowitsch im weiteren Jahresverlauf voraussichtlich relativieren. Auch bei den Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen wurden bis Ende März

weniger Mittel als geplant ausgegeben. Ursache sei unter anderem die vorläufige Haushaltsführung, während der keine neuen Aufträge vergeben werden durften. Die Stadt weist deshalb darauf hin, dass diese Ausgaben im weiteren Jahresverlauf noch ansteigen dürften. Zudem seien aus dem Vorjahr Investitionen von rund 26,7 Millionen Euro übertragen worden. Davon waren Ende März erst rund 1,2 Millionen Euro ausgegeben. Die Verwaltung will deshalb insbesondere den Fortgang der Investitionsprojekte genau beobachten. Die Liquidität der Stadt war nach Angaben der Verwaltung im gesamten Berichtszeitraum gesichert. Zum 31. März verfügte Schwalbach über Finanzmittel von rund 58,9 Millionen Euro. Davon waren 44,3 Millionen Euro als Festgelder angelegt. Trotz dieser komfortablen Liquidität verweist die Verwaltung darauf, dass das im Haushalt geplante strukturelle Defizit unverändert bestehe und die Entwicklung der Gewerbesteuer, der Personalaufwendungen sowie der Investitionen im weiteren Jahresverlauf genau beobachtet werden müsse. Thomas Milkowitsch: „Das im Haushalt geplante strukturelle Defizit bleibt für das Gesamtjahr maßgeblich und ist im weiteren Vollzug konsequent zu beobachten.“

Ab Freitag wieder Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr

Schwalbach/Eschborn (sz) – Wegen Bauarbeiten im Bereich des Frankfurter Westbahnhofs kommt es vom 10. Juli bis 14. August zu erheblichen Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr. Betroffen sind auch die Linien S3 und S4, die nach Eschborn und Schwalbach fahren. Vom 11. Juli bis 3. August verkehren die S-Bahnen werktags zwischen 5 und 21 Uhr nur eingeschränkt. Die Linie S3 wird zwischen

Hauptbahnhof und Rödelheim umgeleitet. Die Stationen Galluswarte, Messe und Frankfurt-West entfallen. Die Linie S4 fährt in diesem Zeitraum nicht zwischen Frankfurt-Süd und Rödelheim. Die S5 verkehrt nur im Halbstundentakt. Auch die S6 fährt zwischen Friedberg und Frankfurt-Süd nur alle 30 Minuten. Nachts von 21 bis 5 Uhr sowie an den Wochenenden gelten zusätzliche Einschränkungen.

Dann werden auch die Züge der Linie S5 zwischen Hauptbahnhof und Rödelheim umgeleitet. Die Linie S4 entfällt weiterhin zwischen Frankfurt-Süd und Rödelheim. Die Deutsche Bahn richtet zwischen Rödelheim und Hauptbahnhof (Südseite) einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. An den Wochenenden 25./26. Juli und 1./2. August fahren außerdem Ersatzbusse zwischen Hauptbahnhof und Frankfurt-West.



Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme serienmäßig. Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

zu-heiss? 

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21



Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf

Vermietung

Finanzierung

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

NEUWAGEN

gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN

unter einem Dach





Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus

Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus koch

Familiär... Persönlich...

Ein Meer aus rosafarbenen Blüten



Sechs Meter hoch ist der Perlmuttstrauch im Garten von Ulrike Eihausen. Foto: privat

Schwalbach (sz) – Die Schwalbacherin Ulrike Eihausen hat einige botanische „Stars“ in ihrem Garten, die kaum einer kennt. In loser Folge beschreibt sie für die Schwalbacher Zeitung Blumen, Stauden und Gehölze. Heute geht es um die „Kolkwitzie“ – auch Perlmuttstrauch genannt. „Die Kolkwitzie blüht! Sie blüht seit 66 Jahren – immer wieder, ohne Unterbrechung. Inzwischen hat sie eine Höhe von sechs Metern erreicht, und ihre reichlich vorhandenen Äste, wie sich das für einen Strauch gehört, sind zu Stämmchen geworden, dick und hart verholzt, die sich fast sträuben, geschnitten zu werden. Sie sind so widerstandsfähig, dass es nur eine Säge schafft, hin und wieder für jüngere Zweige Raum zu schaffen und ihnen Licht zu schenken. Dabei ist es für mich so bewunderungswürdig, wie fähig dieser Strauch ist, aus

seinen so stark verholzten Ästen frische, junge Zweige sprießen zu lassen, die sich so leicht im Bogen nach außen schwingen. Wie eine erleichterte Verneigung. Und sie tragen ohne Wartezeit sofort die zart rosafarbenen Blütenbüschel aus unzähligen lippenähnlichen Blüten, in deren Inneren ein Orangeton herausleuchtet, auf dem die winzigen, weißen Staubgefäße liegen. Was für ein Angebot an die Insektenwelt. In der Mittagszeit und gegen Abend ist es ein einziges Schwirren und Beschäftigtsein. Wenn die Kolkwitzie voll erblüht ist, mutet es an, als würde sie den riesigsten Blütenstrauß der Welt zum Himmel schicken. Und ich könnte mir auch vorstellen, dass kleine Mädchen, die in die Farbe Rosa verliebt sind, beim Anblick dieses Strauches sich solch ein Blütenkleid wünschen.“

Bäche sind zum Teil ausgetrocknet

Main-Taunus-Kreis (sz) – Aus der Empfehlung wurde ein Verbot: Wegen der anhaltenden Trockenheit ist die Entnahme von Wasser aus allen Bächen im Main-Taunus-Kreis seit Samstag verboten. Das teilt die Kreisverwaltung mit. Mit der Allgemeinverfügung sollen die Gewässer sowie Tiere und Pflanzen geschützt werden. Verboten sind sowohl das Abpumpen von Bachwasser als auch die Entnahme mit Eimern oder anderen Gefäßen. Lediglich das Schöpfen kleiner Mengen zur Erfrischung ist weiterhin erlaubt. Weidetiere dürfen auch künftig an den Bächen getränkt werden. Zum Baden seien die Gewässer dagegen nicht ge-

eignet, da das Wasser schädliche Keime enthalten könne. Nach Angaben der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick haben die anhaltende Hitze und ausbleibende Niederschläge die Wasserstände deutlich sinken lassen. Teilweise seien Oberläufe bereits trockengefallen. „Schon geringe Entnahmen gefährden das ökologische Gleichgewicht“, sagt sie. Die Kreisverwaltung empfiehlt, möglichst Regenwasser zum Gießen zu sammeln und Gärten nur morgens oder abends zu bewässern. Außerdem weist sie darauf hin, dass Gartenbrunnen beim Kreis angezeigt werden müssen.

LESERBRIEF

“Wider den tierischen Ernst”

Zur Diskussion um die Nilgänse im Naturbad und andere Dinge erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de.

In Schwalbach gibt’s viel zu Lachen. Aktuelles Beispiel ist das Naturschwimmbad, dessen Umbenennung in „Nilgansbad“ schon diskutiert wird. Genau genommen ist es doch nicht zum Lachen, da fürs Wohlbefinden der flugtauglichen Vielschei... jüngst erst ein sechsstelliger Betrag ausgegeben wurde. Ich bin ja ein großer Tierfreund, aber ist das noch verhältnismäßig? Oder sollte man nicht lieber noch einen Schritt weitergehen, wenn das Bad für Menschen sowieso nicht mehr nutzbar ist, und wieder Rehe und Wildschweine auf das Gelände zurückholen, wie es früher schon mal war? Ich kann mich noch gut an das Wildtierparadies erinnern, das wir zwischen der Schließung des Hallenbades und dem Baubeginn des Naturbades hatten. Damals hatte ich einen begeisterten Leserbrief geschrieben, wenn ich nachts als Anwohner durch schweinisches Gegrunze geweckt wurde. Glücklicherweise blieb mein Brief ohne Resonanz durch anonyme Briefe spaßbefreiter Mitbürger. Denn leider gibt es solche in Schwalbach, anscheinend in zunehmender Zahl. Oder ist es immer der Gleiche, der immer öfters droht? Von seiner Existenz – ich unterstelle mal, dass es ein Mann ist – dürfte schon jemand erfahren, der sich jüngst über die Zustände im Naturbad satirisch geäußert

hat. Und ich selbst habe anfangs des Jahres das „Vergnügen“ gehabt, als ich mich mit der unsinnigen Silvesterböllerei beschäftigt hatte, so dass mir anonym Gewalt angedroht wurde. Auch zu den Umleitungsschildern für Fußgänger am Mittelweg, wo derzeit das Hochhaus der Frankenstraße renoviert wird, könnte man etwas Lustiges beitragen: In die eine Gehrichtung ist der Weg nämlich frei für Fußgänger, in die andere soll man Umwege gehen. Anfangs dachte ich, dass sei Kunst, und hab gelacht. Aber jetzt drehen sich die Schilder öfter einmal, „sperren“ zuvor freie Wege ab und leiten in eine andere Richtung, die am Vortag noch gesperrt war. Das finde ich tatsächlich lustig, die Schilder drehenden Mitbürger möglicherweise auch. Liebe Schwalbacher, es ist so traurig, was in der Welt passiert und es scheint immer schlimmer zu werden, dann lacht doch bitte ein wenig, wenn sich Leserbriefschreiber humorvoll mit negativen oder unverständlichen Ereignissen beschäftigen. Etwas Humor und Spaß ist gesünder als Frust und Wut – oft leider nur ein Ausdruck für Ohnmacht. Anders kann man vieles nur noch schwer ertragen. Und, wenn Ihr anderer Meinung seid, dann ist das gut so, aber schreibt bitte Leserbriefe und keine anonymen Briefe!

Peter Alles, Schwalbach

Konzert für Orgel und Violine

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt am Sonntag, 12. Juli, um 18 Uhr zu einem Konzert für Orgel und Violine in die evangelische Kirche ein. Zu Gast ist das „Expressive Harmony Duo“ mit dem Organisten Krzysztof Bas und dem Geiger Kacper Kubica. Das Ensemble wurde 2025 gegründet und spielt Werke vom Barock bis zur Romantik sowie Filmmusik. Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Joseph Rheinberger, Johannes von Lublin,

Fritz Kreisler sowie weiterer polnischer Komponisten. Kacper Kubica studiert Violine an der Musikakademie in Posen und ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe. Krzysztof Bas studierte Orgel in Krakau und Frankfurt und ist Organist der lutherischen Kirche in seiner Heimatstadt Bielsko-Biala. Seit einem Jahr begleitet er außerdem die Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Eschborn an der Orgel. Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde bittet um Spenden. Im Anschluss an das Konzert findet ein kleiner Umtrunk statt.

Monatlicher Vätertreff

Eschborn (ew). Das Mehrgenerationenhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn bietet künftig einmal im Monat einen Treff für Väter mit kleinen Kindern an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Väter mit Kindern bis drei Jahren. Auch Geschwisterkinder sind willkommen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Spielen, der Austausch mit anderen Vätern und Zeit mit den Kindern. Der Treff findet jeweils am vierten Samstag im Monat statt und wird von Francesco Lettieri begleitet, einem ausgebildeten „Väterlotsen“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Gute Architektur braucht starke Partner.

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ Seit 2012 im Einsatz
✔ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Draußen ist das neue drinnen

(DJD). Der Garten wird zunehmend als erweitertes Wohnzimmer genutzt. Damit steigen auch die Ansprüche an die Einrichtung und Gestaltung. Im Trend für diesen Sommer liegen vor allem natürliche Optiken, langlebige Materialien und durchdachte Lösungen für mehr Komfort im Alltag. So gilt etwa WPC, ein Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff, als clevere Lösung, die eine warme Holzoptik mit hoher Witterungsbeständigkeit vereint. Neben der Ästhetik zählt Funktionalität durch clevere Befestigungen und dezente Aufbewahrungssysteme zum Beispiel für Mülltonnen. Viele weitere Inspirationen bietet der aktuelle Gartenkatalog von Raab Karcher, Keramundo und Balzer, der praktische Lösungen und alle Trends rund um Materialien, Gestaltung und Nutzung aufgreift.



Natur, Komfort und Design vereint: Der Garten wird mit einer individuellen Gestaltung zum privaten Naherholungsraum. Foto: DJD/Stark Deutschland

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Schwalbacher Terminkalender
Alle Termine von Juli bis Dezember 2026 auf einen Blick

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

SCHWALBACHER SPITZEN

Weg mit den Mülltonnen

von Mathias Schlosser



Eigentum verpflichtet. Das weiß jeder Schwalbacher Hausbesitzer, der schon einmal vom Ordnungsamt aufgefordert worden ist, eine Hecke zurückzuschneiden oder irgendwelche Ritzenkräuter aus einem Gehweg zu beseitigen.

Für große Wohnungsbau­gesell­schaf­ten scheint Eigentum nur eine Geldquelle zu sein, die zu gar nichts verpflichtet. Direkt in Sichtweite der Büros des Ordnungsamts ist der zurzeit wohl dreckigste Ort in Schwalbach entstanden – und das ausgerechnet am Bahnhofsvorplatz, der gerade für viel Geld saniert worden ist. Da stehen mitten im Hochsommer stinkende und übervolle Müllcontainer genau dort, wo die Schwalbacherinnen und Schwalbacher auf

die Busse warten müssen. Eine ganz tolle Idee. Dass es in dem eigentlich für die Tonnen vorgesehenem Raum vor Wochen gebrannt hat, darf keine Entschuldigung sein. Mit ein wenig Engagement ist so ein Müllraum innerhalb weniger Tage wieder einsatzbereit. Die Schlafmützigkeit einer Hausverwaltung kann jedenfalls nicht zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Es ist Zeit, dass die Stadt dieser Wohnungsbau­gesell­schaf­ten nun endlich mal die Gelbe Karte zeigt. Wenn nicht, werden die Tonnen wohl noch lange dort stehen, denn der Umgang der Gesellschaft mit Schäden aller Art ist legendär zurückhaltend. Die Mieter des Hauses wissen jedenfalls: Ohne Druck passiert dort in der Regel gar nichts.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Erneut Vandalismus an Kunstwerken

Schwalbach (sz) – Der Schwalbacher Verschönerungsverein beklagt erneut Vandalismus an einem seiner Kunstwerke. Nach Angaben des Vereins wurde ein Hinweisschild mutwillig zerstört. Dadurch seien erneut Kosten für Ersatz und Montage entstanden. Die Schilder informieren über die Kunstwerke im Stadtgebiet. „Es ist mir immer wieder unbegreiflich, mit welcher Motivation Menschen Hinweisschilder an unseren Kunstwerken zerstören“, sagt Peter Elzenheimer, der zweite Kassierer des Vereins. Die Schilder sollten Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen die Kunstwerke näherbringen. Der Verein weist darauf hin, dass die Ausgaben für die Beseitigung von Vandalismusschäden die Vereinskasse zunehmend belasten. Die Mittel würden aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert und seien eigentlich für die Pflege des Ortsbildes, den Erhalt der Kunstwerke und neue Projekte vorgesehen. Der Verschönerungsverein bittet die Bevölkerung, aufmerksam zu sein und Hinweise auf Sachbeschädigungen der Polizei zu melden.



Zuletzt wurde das Schild an der Skulptur „Blau Miau“ zerstört. Foto: Elzenheimer

Wasserqualität ist gut

Schwalbach (sz) – Die Wasserqualität im Schwalbacher Naturbad ist wieder einwandfrei. Deswegen hat das Gesundheitsamt am Dienstag das Okay gegeben, dass das Nichtschwimmerbecken mit der großen Rutsche wieder geöffnet werden darf. Damit können jetzt alle Becken des Naturbads wieder ohne Einschränkungen genutzt werden.

Eine Müllhalde direkt am Busbahnhof



Keine drei Monate ist es her, dass der Bahnhofsvorplatz aufwendig saniert worden ist. Jetzt herrschen dort Zustände, wie man sie eher aus Slums in der so genannten Dritten Welt kennt. Direkt vor der Bushaltestelle stehen die übervollen Müllcontainer der benachbarten Wohnanlage Marktplatz 42 und 43. Etliche Müllsäcke liegen verstreut daneben. Der Treppenaufgang zum Marktplatz ist kaum noch benutzbar und es stinkt bestialisch. Nachdem es in dem benachbarten Müllraum der Wohnungsbau­gesell­schaf­ten „Capera“ Ende Mai gebrannt hatte, ist die auf die Idee gekommen, die Container auf den Busbahnhof zu rollen. Ob es dafür eine Genehmigung von der Stadt gibt, ist nicht bekannt. Blaue Papiertonnen gibt es seit dem Brand dort gar nicht mehr, weswegen der Platz in den schwarzen Tonnen nicht ausreicht. Ebenso unansehnlich wie die Müllhalde mitten in der Stadt ist die seit Wochen demontierte Deckenverkleidung im Erdgeschoss des Gebäudes, aus der Kabel herausbaumeln. Die Anwohnerinnen und Anwohner und auch die Fahrgäste der Busse sind sich einig, dass diese Zustände unhaltbar sind. MS/Foto: privat

Schlauch geriet auf Baustelle in Brand

Schwalbach (sz) – Zu einem vermeintlichen Gebäudebrand am Kronberger Hang ist die freiwillige Feuerwehr Schwalbach am Freitag ausgerückt. Vor Ort stellte sich nach Angaben der Feuerwehr heraus, dass bei Bauarbeiten ein Schlauch in Brand geraten war. Die anwesenden Personen hatten das Feuer bereits vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte gelöscht. Die Feuerwehr kontrollierte die Brandstelle sowie die weiteren Geschosse des Gebäudes.

Veterinäramt zieht ins Kreishaus

Main-Taunus-Kreis (sz) – Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Main-Taunus-Kreises zieht am Dienstag, 14. Juli, in das Landratsamt nach Hofheim um. Das teilt Kreisbeigeordneter Axel Fink mit. Bisher war das Amt nach der Schließung der Verwaltungsstelle im Hattersheimer Kastengrund im Nordring in Hofheim untergebracht. Durch den Umzug ändern sich weder die Telefonnummern noch die E-Mail-Adressen. Termine müssen weiterhin vorab vereinbart werden. Das Amt ist unter der Telefonnummer 06192-2016191 sowie per E-Mail an veterinaerwesen@mtk.org erreichbar.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Cannabis Gefahr

Jeder weiß es. Auch Cannabis zu rauchen, schadet der Lunge. Ein Joint ist so schädlich wie 2,5 bis 5 Zigaretten. Zum einen ist die Inhalationsart anders. So raucht man zumeist ohne Filter, bis zum Reststummel und Inhaliert viel tiefer und länger. Das lange Rauch in der Lunge halten ist typisch. Viele der Toxine, die im Tabakrauchen enthalten sind, sind auch im Cannabis-Rauch. Laut dem Jahrbuch Sucht haben in Deutschland 5,1 Mio. Erwachsene im letzten Jahr Cannabis geraucht. Die Flimmerhäärchen gehen durch den Rauch kaputt. Schleim wird produziert. Chronischer Husten entsteht und die Lungenbläschen können überblähen- bis zu ihrer Zerstörung. Nach dauerhafter Beendigung des Konsums verbessern sich die meisten Symptome wieder. Neue Studien zum Thema Lungenkrebsrisiko zeigen, daß der durch Cannabis ausgelöste Lungenkrebs eher jüngere Patienten betrifft. Der Konsum von E-Zigaretten fördert das Risiko zum späteren Cannabis Konsum hat eine Studie mit 3.000 Schülern ergeben.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheke prime
Bleib daheim mit

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Eine Ausstellung über starke Frauen

Eschborn (ew) – Das Museum der Stadt Eschborn zeigt vom 16. Juli bis 30. August die Wanderausstellung „Schwestern zerreißt eure Ketten. Frauen und die Revolution



Einen Monat lang ist eine Wanderausstellung über die Rolle der Frauen in der Revolution von 1848/49 im Museum der Stadt Eschborn zu sehen.
Foto: Stadt Eschborn

1848/49“. Die Ausstellung des Berliner „Forum 1848 am Friedhof der Mrzgefallenen“ widmet sich der Rolle von Frauen während der Revolution von 1848 und 1849. Im Mittelpunkt stehen Frauen, die sich gegen soziale Not und politische Unterdrückung wehrten und trotz fehlender Rechte gesellschaftliche Veränderungen mitgestalteten. Anhand persönlicher Lebensgeschichten erzählt die Ausstellung von Mut und Widerstand. Sie greift unter anderem die Schicksale von Emma Herwegh, Louise Aston, Clara Mundt, Fanny Lewald, Caroline Kleinfeldt und Amalie Krger auf. Dabei geht es um Fragen der Gleichberechtigung, der gesellschaftlichen Teilhabe und der persönlichen Freiheit. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Museums am Eschenplatz zu sehen. Geöffnet ist dienstags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

PIETTEN

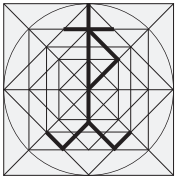


**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

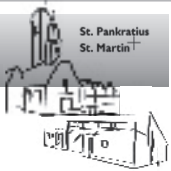
Musik und entspannte Atmosphäre

Eschborn (ew) –Am Samstag, 22. August, findet zum zweiten Mal das „Le Murs Fest“ im Bürgerzentrum Eschborn statt. Nach Angaben der Veranstalter soll das Musikfestival erneut Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Rhein-Main-Region anziehen. Auf dem Programm stehen Indie-, Pop- und Rockmusik. Als Hauptact ist die Sängerin Rubi angekündigt. Außerdem treten die Frankfurter Band „Friends Don’t Lie“ sowie „Leon for Murs“, „Kenopsia“, „Thrustone“

und das Duo „Schiefner und Lacher“ auf. Letztere präsentieren eine Revue mit Liedern von Rio Reiser. Neben dem Musikprogramm wollen die Veranstalter nach eigenen Angaben Wert auf Nachhaltigkeit, regionale Angebote und eine familiäre Atmosphäre legen. Karten sind im Vorverkauf für 20 Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Studierende zahlen 10 Euro. Weitere Informationen gibt es unter lemursfest.de im Internet.

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	12.07.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
Mi	15.07.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	16.07.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe
Sonntagskaffee jeden Sonntag nach der Messe, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

SOMMERKIRCHE

So.	12.07.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Birgit Reyher)
		Ort: Ev. Friedenskirchengemeinde, Bahnstraße 13
Mi.	15.07.	9.00 Uhr Stuhlgymnastik für Senioren

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do.	09.07.	14.30	Seniorentanzen
So.	12.07.	10.00	Sommerkirche Gottesdienst mit Pfrn. Birgit Reyher in der Friedenskirche

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	12.07	Kein Gottesdienst –	Sommerpause
Di.	14.07	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3, statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

WIR GEDENKEN

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Otmar Fay

Otmar Fay war von Mai 1980 bis Februar 1995 auf dem städtischen Bauhof tätig.

Wir werden ihn als freundlichen, zuverlässigen und hilfsbereiten Kollegen in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 2. Juli 2026

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Thomas Milkowitsch
Bürgermeister

Der Personalrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Gerlinde Ulbrich
Vorsitzende

Nicht unerwartet, aber viel zu früh haben wir einen wertvollen Menschen verloren. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Seine Fürsorge als Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa und die vielen guten Erinnerungen, die er uns hinterlässt, werden wir in unseren Herzen bewahren.

Reinald Bucerius

* 3.6.1949 † 6.7.2026

In Liebe
Deine Elli
Sandra und Albert mit Lukas, Samuel und Benjamin
Martin und Maike mit Lina und Nika
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung wird im Familienkreis in Schwangau stattfinden.

Statt Blumen, Kränzen und Beileidsbekundungen wünscht sich Reinald eine Spende für die Bergwacht Füssen (IBAN: DE96 7335 0000 0310 5028 28 Stichwort „Reinald“).



Ein langes Leben voller Höhen und Tiefen,
voller Freude und Sorgen, ist zu Ende gegangen.
Was bleibt sind die Spuren Deines Lebens –
die Gedanken, Bilder, Gefühle und Erinnerungen.

Du bleibst immer in unseren Herzen

Theresia Rosa Framke

geb. Müller

*9.10.1936 †26.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Hans-Dieter und Waltraud Buch
Klaus Buch
Karola und Holger Lind
Dr. David Christopher und Maja Buch mit Hannah und Felix
Daniel Philipp und Alexandra Buch mit Finn Elias und Lea Marie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 7. August 2026 um 11 Uhr in der katholischen Kirche
St. Pankratius mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof
in Schwalbach am Taunus statt.

Anstelle zugedachter Blumen- und Geldspenden bitten wir um eine Spende
an die Deutsche Kinderkrebshilfe.

Waldbrandgefahr bleibt weiter hoch

Main- und Hochtaunuskreis (sz) – Trotz der Regenfälle der vergangenen Tage bleibt die Waldbrandgefahr in Südhessen hoch. Darauf weist das Regierungspräsidium Darmstadt hin. Die Niederschläge hätten nach der langen Trockenperiode nicht ausgereicht, um die ausgetrockneten Böden und Wälder ausreichend zu befeuchten. Regierungspräsident Jan Hilligardt appelliert an Waldbesucherinnen und Waldbesucher, sich umsichtig zu verhalten. „Wer verantwortungsvoll handelt und die Waldbrandwarnungen beachtet, leistet einen wichtigen Beitrag zu ihrem Schutz“, sagt er.

Das Regierungspräsidium erinnert daran, dass die meisten Waldbrände durch Menschen verursacht werden, etwa durch Brandstiftung, achtlos weggeworfene Zigarettenskippen oder anderes Fehlverhalten. Offenes Feuer und Grillen im Wald sind deshalb verboten. Außerdem sollten Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras abgestellt und kein Müll im Wald zurückgelassen werden. Zufahrten zu den Wäldern müssen als Rettungswege für Feuerwehr und andere Einsatzkräfte freigehalten werden. Wer Rauch oder ein Feuer bemerkt, sollte sofort den Notruf 112 wählen.

Zehn Kinder können schwimmen lernen



AES-Schulleiterin Anke Horn (Mitte) überreichte die Spende an Monika Schwarz (links) und Marion Wachholz-Majer vom Verein „Kindertaler“.

Foto: privat

Schwalbach (sz) – Mit einer Spende unterstützt die Albert-Einstein-Schule (AES) den Verein „Kindertaler“. Schulleiterin Anke Horn überreichte den Erlös aus dem Elternsprechtag bei einer kleinen Feierstunde in der Aula an die Vorstandsmitglieder Monika Schwarz und Marion Wachholz-Majer. Zuvor waren Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen in Mathematik, Chemie und weiteren Fächern ausgezeichnet worden.

Nach Angaben des Vereins ermöglicht die Spende zehn Kindern der AES in den Sommerferien die Teilnahme an einem Schwimmkurs. Die Vorstandsmitglieder von „Kindertaler“ bedankten sich bei allen Eltern sowie Schülerinnen und Schülern für die Unterstützung. Der Verein finanziert seine Hilfsangebote ausschließlich aus Spenden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@kindertaler.de.

SPD fordert einen „Hitzeaktionsplan“

Schwalbach (sz) – Nachdem Ende Juni auch in Schwalbach 40 Grad im Schatten erreicht worden sind, hat die Schwalbacher SPD einen Antrag eingereicht, damit die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt, einen Hitzeaktionsplan zu erstellen. Ein solches strategisches Konzept soll die Bewohnerinnen und Bewohner vor den gesundheitlichen Risiken extremer Hitze und UV-Strahlung schützen und Erkrankungen oder gar Todesfälle verhindern. „Dazu gehören Vorsorge- und Akutmaßnahmen, die die Stadt selbst auf den Weg bringt. Orte zur Abkühlung sollen aufgelistet und neu geschaffen, Trinkbrunnen aufgestellt werden. Man muss aber auch Pflegeeinrichtungen und Privathaushalte unterstützen und Kontakte zu Beratungs- und Informationsstellen vermitteln“, konkretisiert Fraktionsvorsitzender Eyke Grüning den Vorstoß und ergänzt, dass auch Wärmeschutz und Energieeffizienz wichtige Faktoren seien. Wie entscheidend alle diese Maßnahmen sein können, zeigt laut SPD ein Blick nach Frankreich. Dort habe es nach elf Tagen Extremhitze zwar rund 1.000 zusätzliche Tote und 40 Ertrunkene gegeben. Bei einer vergleichbaren Hitzewelle im Jahr 2003 seien in Frankreich aber 15.000 hitzebedingte Todesfälle zu beklagen gewesen – vor allem ältere Menschen. Damals hätte es im Nachbarland viel Kritik an der Unvorbereitetheit und dem Versagen von Regierung und Behörden gegeben. Die SPD-Stadtverordnete Dr. Miriam Shabafrouz erklärt den Unterschied: „Natürlich ist jedes Todesopfer eines zu viel, aber dass die Zahl in Frankreich so drastisch gesenkt werden konnte, liegt nicht zuletzt an den umfang-

reichen Maßnahmen, die als Lehre der Katastrophe vor 23 Jahren in die Tat umgesetzt worden sind. Hiervon können wir lernen und müssen aktiv werden.“ Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Claudia Ludwig bittet außerdem darum, bei hohen Temperaturen so viele Wasserschalen wie möglich für durstige Wildtiere aller Art aufzustellen und ergänzt: „Bei all diesen wichtigen, kurzfristigen und lebensrettenden Notmaßnahmen für unsere Stadt dürfen wir aber natürlich nicht die Ursachen der Klimakatastrophe vergessen und müssen hier noch entschlossener politisch für größere Veränderungen kämpfen.“



Solche Tränken helfen im Sommer Wildtieren von Insekten bis zu Vögeln.

Foto: Ludwig

TERMINE

Donnerstag, 9. Juli: Sommertreff mit „The Time Bandits“ um 19 Uhr auf dem Platz hinter der Alten Schule.

Freitag, 10. Juli: Vortrag „Weltreise mit Bäumen“ um 17 Uhr am Waldhaus Arboretum in der Straße „Am Weißen Stein“.

Samstag, 11. Juli: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Montag, 13. Juli: Jahreshauptversammlung des DRK Schwalbach um 20 Uhr in der DRK-Station in der Alten Schule.

Mittwoch, 15. Juli: „Sport im Park“ um 19 Uhr im Europapark.

Donnerstag, 16. Juli: Sommertreff mit „Rockin’ Times“ um 19 Uhr auf dem Platz hinter der Alten Schule.

Dienstag, 21. Juli: Friedensgespräch um 18.30 Uhr im Europapark.

Mittwoch, 22. Juli: „Sport im Park“ um 19 Uhr im Europapark.

Donnerstag, 23. Juli: Sommertreff mit „The Bubbles“ um 19 Uhr auf dem Platz hinter der Alten Schule.

Freitag, 24. Juli: Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde um 18 Uhr in der Bahnstraße 13.

Samstag, 25. Juli: Rock-Open-Air ab 16.30 Uhr auf dem „Conti-Parkplatz“.

Montag, 27. Juli: Open-Air-Theater „Till Eulenspiegel“ um 20.30 Uhr auf dem Platz hinter der Alten Schule.

Dienstag, 28. Juli: Minigolf für Senioren um 14.45 Uhr auf der Minigolf-Anlage im Bad Sodener Kurpark.

Mittwoch, 29. Juli: „Sport im Park“ um 19 Uhr im Europapark.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. Juli 2026

Widder

21.3.–20.4.

Veränderte Rahmenbedingungen können Ihnen Anlass bieten, sich nach einem anderen Wirkungsfeld umzusehen. Dieser Schritt will aber gut überlegt werden, da er unumkehrbar ist.

Stier

21.4.–20.5.

Der Sterne haben in dieser Woche ihre eigenen Regeln. Tragen Sie es mit Humor, wenn nicht alles nach Plan läuft. Das schont Ihre strapazierten Nerven und hebt die Laune.

Zwilling

21.5.–21.06.

Mit Ihrem ausgeprägten Auffassungsvermögen verblüffen Sie ganz besonders ein paar junge Menschen, mit denen Sie an einem ungewöhnlichen Ort zusammenreffen.

Krebs

22.6.–22.7.

Bewahren Sie jetzt bloß die Ruhe! Die Besserwisserei eines Ihrer Kollegen sollten Sie langsam gewohnt sein und ihr deshalb keine wesentliche Beachtung schenken.

Löwe

23.7.–23.8.

Der Tagesablauf mag Ihnen in der letzten Zeit etwas eintönig erschienen sein. Der Besuch einer Veranstaltung am Wochenende dürfte Sie dafür entschädigen.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben begriffen, dass man mitunter gegen den Strom schwimmen muss, wenn man etwas erreichen will. Dass das mehr Krafteinsatz bedeutet, muss Ihnen klar sein!

Waage

24.9.–23.10.

Treiben Sie die Auseinandersetzung mit einem Gesprächspartner nicht auf die Spitze. Sie kämen bei ihm deutlich weiter, wenn Sie ein wenig mehr Entgegenkommen zeigten.

Skorpion

24.10.–22.11.

Exzentrisches Verhalten mag manchen Zeitgenossen in dieser Woche vor den Kopf stoßen. Provokationen sollten Sie besser vermeiden, wenn Ihnen am Erfolg Ihres Projekts etwas liegt.

Schütze

23.11.–21.12.

Rechnen Sie in den kommenden Tagen nicht unbedingt mit der Unterstützung Ihrer Kollegen. Die haben leider immer noch nicht begriffen, worum es Ihnen wirklich geht.

Steinbock

22.12.–20.1.

Nicht alles, was in Ihrer Umgebung an Kritik geäußert wird, richtet sich an Ihre Adresse. Reagieren Sie also nicht bei allen Verbesserungsvorschlägen überempfindlich.

Wassermann

21.1.–19.2.

Durch Zufall kommen Sie der Lösung eines Problems auf die Spur, das Sie schon seit längerer Zeit beschäftigt. Jetzt können Sie mit Ihrem schönen Ergebnis brillieren!

Fische

20.2.–20.3.

Sie lassen Ihre Gefühle gerne auf andere überspringen. Bedenken Sie, was Sie an diesem Wochenende bei einem bestimmten Menschen mit Ihrem Verhalten auslösen können.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sz@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

8.000 verteilte Exemplare für die Stadt Schwalbach am Taunus

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a

Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25

Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31

Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32

Backmeister Backshop – Marktplatz 22

Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21

Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38

Stadtbücherei – Marktplatz 15

Jimmys Treff – Marktplatz 14

Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5

City Döner – Hauptstraße 2a

Kiosk – Hauptstraße 2a

Papiertruhe – Ringstraße 23

Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2

Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4

Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17

Mutter Krauss – Hauptstraße 13

Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21

Historisches Rathaus – Schulstr. 2

Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5



Andrea Pfeiffer entdeckte die 300 Jahre alten Grenzsteine im Eichwald. Sie liegen immer noch genau auf der Grenze zwischen Schwalbach und Sulzbach. Foto: gs

Seit 300 Jahren im Waldboden

Sulzbach/Schwalbach (sa).

Drei historische Grenzsteine aus dem Jahr 1725 hat der Geschichtsverein Reichsdorf Sulzbach wiederentdeckt. Die Steine stehen am nordöstlichen Rand des Eichwalds und markieren bis heute die Grenze zwischen Sulzbach und Schwalbach. Gefunden wurden sie von Andrea Pfeiffer, die sich ehrenamtlich als „Grenzsteinobfrau“ engagiert. Nach Angaben des Geschichtsvereins waren die Steine teilweise in der Erde versunken oder von Gestrüpp überwuchert. Sie wurden freigelegt und dokumentiert. Es handelt sich nach aktuellem Kenntnisstand um die einzigen bekannten historischen Grenzsteine an der Sulzbacher Gemarkungsgrenze, die sich noch an ihrem ursprünglichen Standort befinden.

Viele Steine sind verschwunden

Die meisten historischen Grenzsteine in Sulzbach sind im Laufe der Jahrhunderte verschwunden. Rund ein Dutzend Exemplare wurde bereits vor Jahrzehnten im Heinrich-Kleber-Park in einem Grenzstein-Lapidarium aufgestellt. Dort erinnert eine Bronzetafel an ihre Herkunft aus der Sulzbacher Feldgemarkung. Ein weiterer Grenzstein, der einst die Grenze zwischen Sulzbach und Schwalbach

markierte, befindet sich heute im Schwalbacher Rathaus.

Die wiederentdeckten Steine tragen auf ihren Schmalseiten die Jahreszahl 1725. Fortlaufende Nummern kennzeichnen die einzelnen Grenzpunkte. Auf der Seite in Richtung Schwalbach sind die Inschrift „SCHW“ sowie das historische Ortszeichen Schwalbachs zu erkennen. Auf der dem Eichwald zugewandten Seite finden sich der Sulzbacher Sporn und der Sodener Reichsapfel. Der Eichwald, damals häufig einfach „Forst“ genannt, gehörte einst gemeinschaftlich Sulzbach und Bad Soden. Das Versetzen oder Entfernen von Grenzsteinen galt früher als schwere Straftat. Heute stehen historische Grenzsteine wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung unter Denkmalschutz. In Hessen kümmern sich mehr als 70 ehrenamtliche Grenzsteinobleute um die Erforschung, Pflege und Dokumentation dieser Kulturdenkmäler. Die Funde werden in der Datenbank „DenkX“ des Landesamts für Denkmalpflege Hessen erfasst. Der Geschichtsverein hofft, weitere historische Grenzsteine in der Sulzbacher Gemarkung zu entdecken. Hinweise nimmt der Verein per E-Mail an grs1979@gmx.de oder unter der Telefonnummer 06196-5238640 entgegen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

30 17

Sonntag

30 19

Samstag

30 19

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

TELEFONSERVICE

A

AUGENOPTIK

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 0176/22051453
www.optik-knauer.de

AUTOGUTACHTEN

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

AUTOHÄUSER

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

AUTO-UNFALLHILFE

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de

C

COMPUTER

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

D

DACHDECKER

FS Dachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigstraße 1a
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

ELEKTRO
INSTALLATIONEN

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

ENERGIEBERATUNG

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise,
Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

ESSEN AUF RÄDERN

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

FUSSPFLEGE

30 Jahre Silkes Fußpflege
ERGOTHERAPIE PRAXIS RESPIRA
Frankfurter Straße 92, 65760 Eschborn
Jederzeit Hausbesuche möglich!
Tel. 0173 / 4 30 21 12

Schwalbacher Zeitung
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

G

GARTEN- &
LANDSCHAFTSBAU

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
Mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterar-
beiten
Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

GLASEREIEN

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

IMMOBILIEN

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 3778
Fax 06196 / 4 3730
www.csimakler.de

EVERNEST GmbH / Olga Maier
Premium-Immobilienmaklerin aus Schwalbach.
Professionelle, kostenlose Bewertung und Ver-
kauf. Modern, persönlich, zuverlässig, schnell
Tel. 0179 / 54 69 667
Olga.Maier@evernest.com
www.evernest.com

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22, 65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

INSTALLATIONEN/
ISOLIERUNG

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und
Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung,
Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen,
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder
komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenserv-
ice - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

KANALREINIGUNG

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettab-
scheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

M

MALER & TAPEZIERER

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

MARKISEN

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

MÖBEL

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-
Studio, Schreinermeister-und Parkettlege-
meisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 86031 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

MUSIKSCHULEN

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 82470
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

PFLEGEDIENSTE

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
oder 06173 / 64 00 36

REISEBÜROS

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

ROLLÄDEN

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

SCHLOSSEREIEN

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

SCHUHMACHER

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

RAUM AUSSTATTUNG

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Sonnen-
schutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

RECHTSANWÄLTE

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar,
Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

STEUERBERATUNG

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 500216
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 5038 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

TAXIRUF &
FAHRDIENSTE

FahrService Taunus
Orts- & Fernfahrten, Flughafen- &
Bahnhofstransfer, Pünktlich, zuverlässig,
sicher, 24/7
Tel. 06196 / 95 29 191
FahrService-Taunus@web.de

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Neue Dezernenten im Kreishaus



Landrat Michael Cyriax (rechts) mit den neuen ehrenamtlichen Dezernenten Christiane Augsburg und Johannes Baron.
Foto: MTK

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die neue Kreis-spitze des Main-Taunus-Kreises ist komplett. Landrat Michael Cyriax (CDU) hat die neuen ehrenamtlichen Dezernenten Johannes Baron (FDP) und Christiane Augsburg (SPD) zu einem ersten Austausch begrüßt. Johannes Baron übernimmt die Zuständig-keit für die Volkshochschule. Christiane Augsburg ist verantwortlich für das Büro für Chancengleichheit. „Wir gehen mit ei-nem Team an den Start, das die Herausfor-

derungen im Main-Taunus-Kreis genau kennt und sie mit Engagement angehen will“, sagte Michael Cyriax. Beide verfüg-ten über langjährige Erfahrung in der Ver-waltung. „Das ist ein starkes Fundament für eine Kreisspitze. Ich freue mich auf die Zu-sammenarbeit.“ Johannes Baron war bis Ende März hauptamt-licher Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises. Christiane Augsburg war bis 2020 Bürgermeisterin von Schwalbach.

Café Zuversicht am Sonntag, 12. Juli

Bad Soden (bs) – Das Café Zuversicht des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungs-dienstes (AHPB) „Die Quelle“ öffnet im Juli erneut seine Türen. Ein Austausch in entspann-ter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und selbst ge-backenen Kuchen erwartet die Gäste. Eingela-den sind alle, die sich für das Angebot und die Arbeit des AHPB interessieren, und Menschen, die Berührungspunkte mit schwerer Krankheit oder der Begleitung am Lebensende haben. In einem geschützten, wertschätzenden Mitein-ander können im Hospizcafé Erfahrungen und Gedanken geteilt werden. Ganz ausdrücklich

gilt: Es darf auch gelacht werden. Wichtig: Das Hospizcafé ist kein Angebot zur Trauerbeglei-tung („Die Quelle“ bietet eine eigene Trauer-gruppe an). Im Mittelpunkt stehen das Mitein-ander, Gespräche und die Möglichkeit, sich zu informieren. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, am Sonntag, 12. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Wiesbadener Weg 2a einfach vorbeizukommen, Platz zu nehmen und in ge-mütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu finden – unabhängig davon, ob bereits konkrete Fra-gen bestehen. Weitere Infos gibt es unter www.ahpb-diequelle.de

Selbstbewusste Opposition im Kreis

Main-Taunus (bs) – Die Fraktion Grüne/Volt hat ihr Personal für die neue Wahlperiode im Kreistag des Main-Taunus-Kreises vorge-stellt. In der vergangenen Kreistagssitzung wurden Regina Vischer aus Kriftel und Olaf Jahnke aus Kelkheim als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete in den Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises gewählt. Gemeinsam mit der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick aus Hofheim repräsentieren sie dort künftig die Fraktion Grüne/Volt. In der vorangegangenen Ausschusswoche wurden die Hattersheimerin Nathalie Ferko zur Vorsitzenden des Bau-, Planungs-, Ver-kehrs-, Umwelt- und Energieausschusses und die Flörsheimerin Renate Mohr zur stellver-tretenden Vorsitzenden des Gesundheits-, So-zial- und Integrationsausschusses gewählt. Bereits bei der konstituierenden Kreistagssit-zung hatte der Flörsheimer Peter Kluin das Amt des stellvertretenden Kreistagsvorsitzen-den übernommen. „Mit einem starken Team mit viel Erfahrung und einer Menge Elan gehen wir selbstbewusst in diese Wahlperiode“, erklärt Fraktionsvorsit-zender Albrecht Kündiger. „Die neue Koaliti-on kann sich auf konstruktive Oppositionsar-beit von uns einstellen, die daran mitwirkt, den Main-Taunus-Kreis zukunftsfähig zu gestal-ten, bei falschen Weichenstellungen aber klar

den Finger in mögliche Wunden legt.“ Dem aus dem Kreisausschuss scheidenden Thomas Ebert aus Eschborn spricht die Fraktion ihren Dank für die geleistete Arbeit während der vergangenen Wahlperiode aus. „Thomas Ebert hat sich jahrelang nicht nur für unsere Fraktion, sondern für den gesamten Main-Taunus-Kreis eingesetzt“, sagt Nathalie Ferko, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende.



Die Fraktion von Grüne/Volt hat ihr Personal für die neue Wahlperiode im Kreistag vorgestellt. Im Bild die Kreisausschussmitglieder Regina Vischer, Madlen Overdick und Olaf Jahnke.
Foto: Grüne MTK

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoappara-te, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Fi-guren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähma-schinen, Porzellan, Bleikristall, Mö-bel, Puppen, Schallplatten, Teppi-che, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruch-gold, Bernstein, Modeschmuck, Ta-schenuhren, Gardinen, Tischde-cken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertein-schätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feier-tag. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nach-lässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge-suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli-che Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles an-bieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Mö-beln sowie jeglicher Art von Porzel-lan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppi-che, Münzen, Ferngläser, Ledertas-chen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wer-teinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbah-nen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Mün-zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go-belin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxo-phone, alte E-Gitarren, auch repara-turbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze al-ler Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Per-len, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Le-der- und Krokotaschen, Figuren, Ei-senbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertein-schätzung. Zahle absolute Höchst-preise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Ei-senbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Mo-deschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Mün-zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go-belin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krü-ge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Mün-zen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Sil-ber, Nähmaschinen, Uhren, Gobe-lin, Möbel, Gardinen, alte Tischde-cken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Schallplatten gesucht: Heavy Me-tal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Krautr., Blu-es, Jazz, Funk, Audiophile, Soundt-racks, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge, Baumaschinen, Fahrzeuge aller Art. Tel. 0176/50162707

AUTOMARKT

POLO United 5trg. 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstat-tung außer Leder u. SSD, Alu, Neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zünd-kerzen, mit Parkpilot, im allerbesten Zustand, sw-met., VB 3.900,- €. Tel. 0176/30620773

Corsa, EZ 2/14, 270.000, HU 4/27, Sitzh, PDC, Klimauto, Parkscheib re, ab Fr. Tel. 0176/21359758

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Da-me für stressfreie angenehme Tref-fen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er, 64, 1,82 m, schlank, sportl. sucht netten lhn der Lust hätte eine diskrete intime Dauerfreundschaft aufzubauen. Ich hab's gewagt, wer noch? Interesse? Dann einfach SMS oder Wapp. Tel. 0152/05435825 oder juschu1515@gmail.com

60 + Singletreff, Mi. 15.07.2026, 19:00 Uhr in HG-Ober-Erlenbach. Bist du dabei? Infos: Tel. 0170/3603223

PARTNERSCHAFT

Er, Witwer, ehem. Lehrer, 176 cm, 88 kg, 80 Jahre sucht zärtliche, eher schlankere Partnerin passenden Al-ters, für den Rest der Zeit, die eben-falls Freude am Leben hat. Ich reise gerne, bin Nichtraucher. Mag alles, was uns beiden Spaß macht. Wenn du neugierig bist, melde Dich unter: Chiffre VT 01/28

Chance für eine solvente, großzü-gige, devote Frau. Dominante, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an: liebataunus@outlook.de

Love is in the Air. ER, 58, NR, 1,85/78, emphatisch, treu, unter-nehmungslustig und sportlich sucht (Sie) passendes, lebensbejahendes Gegenstück für eine ernstgemeinte Partnerschaft auf Augenhöhe. Loewe326@gmx.de

Witwer 70, schlank, junggeblieben, gebildet, vielseitig Interessiert, un-ternehmungslustig, finanziell unab-hängig, sucht weibliches Pendant für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 03/28

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Witwe, Marie 69j. mit schöner vollb. Figur. Bin sehr häuslich und liebe Gartenarbeit, Haushalt u. Koche so gern. Wie schön wäre es, wenn wir ge-meinsam Frühstück und den Tag begin-nen können. Darum melde Dich bitte gleich. **ü.Pv Anruf 01607998576**

Ich, Elvira, 73 Jahre, verwitwet und kinderlos, (ehemalige Stationsleiterin), sehr weiblich mit vollbusiger Figur, eig. PKW vorhanden, gute Hausfrau, lei-denschaftliche Köchin, ich suche ernst-haft pv einen guten Mann, mit dem ich gerne zusammen wohnen würde. **Tel. 0157 – 75069425**

► Brigitte, 62 J., hübsch, mit liebevollem Lächeln, nicht launisch, flexibel, umgän-glich u. spontan. Sehne mich nach e. treuen Mann mit gutem Charakter. Komm, ruf ganz schnell üb. pv an u. lass uns das Leben ge-meinsam genießen. **Tel. 0176-34488891**

Hübsche Bettina 55, schlank, humor-voll, vollbusig. Sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH, bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner zie-hen. Bitte habe Mut und melde Dich. **Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

Waltraud, 78 Jahre jung, hier aus der Gegend, ich bin e. einfache, fleißige, ruhige Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich koche u. backe lieb-und gern, schätze die häus. Gemütlich-keit. Seit kurzem bin ich leider verwit-wet, ich suche pv e. lieben Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. **Tel. 0151 – 20593017**

Bildschöne Conny 36 mit schwarzem Haar, blauen Augen, sportl. Figur. Bin Zahnarzthelferin von Beruf, sehr zuverläs-sig und treu. Suche einen liebevollen Mann mit Herz und Verstand. Bitte melde Dich gleich für eine glückliche Zukunft. **ü. Pv. tel/sms: 015127186363**

► Monika, 74 J., gepflegte, saubere Haus-frau, fit, mit schöner weibl. Figur, seit einiger Zeit verwitwet. Ich brauche keine Reisen, sondern ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jeder Tag kostbar, darum sollten wir nicht länger einsam sein, sondern froh, dass wir uns gefunden haben. Kostenl. Anruf, Pd-Se-niorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Michael, 45 Jahre, Abteilungs-leiter, suche eine sympathische, boden-ständige Frau für eine ehrliche und lang-fristige Beziehung. Wert legen ich auf Respekt, offene Kommunikation, gemein-same Ziele und eine gute Portion Humor. Freue mich schon sehr Dich bei einem Abendessen kennenzulernen. Trau Dich! ü. Pv Tel/sms **015239704747**

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

Schwalbacher Judokas auf dem Treppchen



Bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse über 30 Jahre im Judo haben die Sportlerinnen und Sportler der TG Schwalbach vier Medaillen gewonnen. Die Titelnkämpfe fanden am Samstag in Bochum statt. Mehr als 450 Judoka aus ganz Deutschland gingen an den Start. Für die TG Schwalbach traten fünf Athletinnen und Athleten an. Alice Göttner (nicht im Bild), Deniz Yalabik (2.v.r.), Lukas Bähr (links) und Ralf Bacher (2.v.l.) erreichten jeweils den dritten Platz. Damit standen vier der fünf Schwalbacher Starter auf dem Siegerpodest. Foto: TG Schwalbach

Anzeige

Mehr als nur Solarstrom

TECHNOLOGIE Warum der Batteriespeicher den Unterschied macht



Ein Batteriespeicher bedeutet mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit. Foto: Magnific

Der Solarpark Ratekau ist ein Photovoltaik-Projekt mit integriertem Batteriespeicher, der Effizienz, Stabilität und Rendite des Parks deutlich verbessert. Doch was macht diesen Speicher so besonders, und wie genau profitieren Anleger bei Volks-Invest davon? Solarstrom wird nicht gleichmäßig produziert: Bei Sonnenschein entsteht Überschuss, nachts oder bei Bewölkung fehlt er. Hier kommt der Batteriespeicher ins Spiel. Er speichert überschüssigen Strom und gibt ihn bei Bedarf wieder ab – etwa dann, wenn der Strompreis besonders hoch ist. Das steigert die Wirtschaftlichkeit des Solarparks Ratekau und damit die Rendite für Anleger. Gleichzeitig entlastet der Speicher das Stromnetz, indem er Spitzenlasten ausgleicht, und macht den Solarpark weniger abhängig von Wetterschwankungen oder Netzengpässen. So sichert er stabile Erträge und trägt zugleich zur Netzstabilität und Energiewende bei.

Intelligente Steuerung

Der Batteriespeicher in Ratekau ist modular aufgebaut und kann je nach Bedarf erweitert werden. Er nutzt Lithium-Ionen-Technologie, die sich durch Langlebigkeit, hohe Effizienz und schnelle Reaktionszeiten auszeichnet. Besonders wichtig ist seine Kapazität: Der Speicher ist so dimensioniert, dass er mehrere Stunden Strom puffern kann – ideal, um auch nachts oder bei Schlechterwetterphasen die Versorgung zu sichern. Eine intelligente Steuerung optimiert die Lade- und Entladezyklen, um den Strom dann zu verkaufen, wenn die Preise am

höchsten sind. Zudem ist der Speicher skalierbar und kann später erweitert oder modernisiert werden, um mit technischen Fortschritten Schritt zu halten.

Mehr Sicherheit

Für Investoren bedeutet der Batteriespeicher mehr Sicherheit und höhere Erträge. Durch die Speicherung werden Ertragsschwankungen ausgeglichen, sodass die quartalsweisen Ausschüttungen von 5,5 bis 7,5 % p.a. plus Erfolgsbeteiligung planbarer werden. Batteriespeicher werden in den nächsten Jahren immer wichtiger, da sie die Grundlastfähigkeit von Erneuerbaren Energien erhöhen. Wer in den Solarpark investiert, setzt damit auf eine Technologie, die die Energiewende vorantreibt – und davon langfristig profitiert. und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Eine Legende geht in den Ruhestand

Eschborn (ew) – Wenn ein ganzer Fachbereich der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) plötzlich singt, Chemie und Mathematik augenzwinkernd um den ersten Platz streiten, die Physik schlichtet und die Schulleitung sowie die Verwaltung Line Dance tanzt, dann ist klar: Hier verabschiedet sich keine gewöhnliche Kollegin. Die HvK sagte kurz vor den Sommerferien mit einer Feier Danke zu Dagmar Wentzlaff.

Nicht jede Reaktion lässt sich im Chemieraum beobachten. Manche entstehen zwischen Menschen. Nach mehr als 40 Jahren im Schuldienst wurde die Fachbereichsleiterin für den naturwissenschaftlichen Bereich in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, ihre Familie, Wegbegleiter sowie Vertreter der Schulgemeinschaft kamen zusammen, um eine Persönlichkeit zu würdigen, die den Fachbereich III über viele Jahre geprägt hat und deren Wirken weit über die Grenzen ihrer beiden Fächer hinausreichte. Schon der musikalische Auftakt zeigte, dass dieser Nachmittag kein gewöhnlicher werden würde. Mit „Hit the Road, Dagma“ eröffneten Moritz Greiner am Klavier und Nick Dara am Tenorsaxofon, beides Schüler der Klasse G7a, die Feier und setzten damit den Ton für eine Veranstaltung, die immer wieder zwischen Wertschätzung und Humor, Rückblick und Ausblick wechselte.

Den Auftakt machte Schulleiter Marc Heilmann, der in einer persönlichen Rede an Dagmar Wentzlaff auf ihre mehr als vier Jahrzehnte im Schuldienst zurückblickte. Er würdigte sie nicht nur als engagierte Fachbereichsleiterin, sondern vor allem als Kollegin, die „mit Fachkompetenz, Verlässlichkeit und großem Interesse am gesamten Schulleben“ Generationen von Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen begleitet habe.

Wettstreit der Schulfächer

Anschließend sorgte die Chemie mit einem Experiment für die passende Reaktion, während die Biologie einen gravierten Erlenmeyer-Kolben überreichte, der künftig als Vase an viele gemeinsame Jahre erinnern wird. Die Mathematik bewies, dass sich selbst ein Abschied in eine Funktionsgleichung übersetzen lässt. Variablen wurden definiert, Zusammenhänge hergeleitet und das Ergebnis stand schnell fest: Eine Kollegin wie Dagmar Wentzlaff hinterlässt Abdrücke. Natürlich durfte dabei auch der augenzwinkernde Wettstreit zwischen Mathematik und Chemie nicht fehlen. Kaum war die Frage gestellt, welches Fach wohl das bedeutendere sei, meldete sich die Physik zu Wort und erinnerte daran, dass viele der spannendsten Erkenntnisse erst dort entstehen, wo sich Disziplinen begegnen. Die Informatik steuerte schließlich einige knifflige Denkaufgaben für den bevorstehenden Ruhestand bei, ganz im Sinne einer Kollegin, die Herausforderungen stets mit Neugier und Ausdauer begegnete.

Den humorvollen Schlusspunkt der Reden setzte der Personalrat. In einem unterhaltsamen Spiel wurde gemeinsam gerätselt, was Dagmar Wentzlaff im Ruhestand wohl eher tun wird. Die Antworten reichten vom Schreiben eines Romans bis zum Start eines Podcasts. Darüber hinaus verlieh das Kollegium ihr den Buchpreis, den sie selbst über viele Jahre an Abiturientinnen und Abiturienten überreicht hatte, sowie ein eigens gestaltetes MINT-Zertifikat in besonderer Ausführung. Im Laufe des Nachmittags entstand aus den einzelnen Beiträgen etwas, das man in naturwissenschaftlicher Sprache vielleicht als gelungene Synthese bezeichnen könnte. Die Chemie stimmte, die Mathematik ging auf, die Physik hielt das System im Gleichgewicht und die Informatik lieferte den passenden Code. Als schließlich die Fachschaften des Fachbereichs gemeinsam einen umgedichteten Chorbeitrag präsentierten und Schulleitung sowie Verwaltung mit einem Line Dance überraschten, war längst spürbar geworden, wie viele Menschen Dagmar Wentzlaff verbunden sind.

Dabei wurde immer wieder deutlich, dass ihr Wirken nie an den Grenzen ihres Fachbereichs endete. Sie übernahm regelmäßig den Vorsitz bei den Abiturprüfungen im Fach Darstellendes Spiel, verfolgte Theateraufführungen und Konzerte mit großem Interesse und war im Schulleben weit über Mathematik, Chemie und MINT hinaus präsent. So endete die Feier mit vielen Erinnerungen, herzlichen Worten und guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.



Dagmar Wentzlaff wurde nach über 40 Jahren im Schuldienst in den Ruhestand verabschiedet. Foto: HvK

Big-Band-Sound unter freiem Himmel



Mit Swing und Jumpin' Jive geht das Summertime-Programm in Eschborn weiter. Am Mittwoch, 15. Juli, tritt das „SwingSize Orchestra“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstädt auf. Die elfköpfige Band spielt Arrangements von Jens Hunstein mit Titeln von Ray Charles, Louis Prima, Joe Williams und Count Basie. Zum Programm gehören außerdem Popsongs unter anderem von Van Morrison, Billy Joel und Paul Simon sowie Eigenkompositionen und moderne Bigband-Musik. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgt an diesem Abend der Turn- und Rasensportverein Niederhöchstädt. Foto: Management